

Landkreis Teltow-Fläming

Die Landrätin



VORLAGE

Nr. 6-3987/19-III

für die öffentliche Sitzung

Beratungsfolge

Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport
Kreisausschuss

21.11.2019
25.11.2019

Betr.:

Umverteilung von Fördermitteln für Maßnahmen im Denkmalschutz gemäß der Förderrichtlinie über die Vergabe von Zuwendungen für Maßnahmen der Denkmalpflege und des Denkmalschutzes des Landkreises Teltow-Fläming

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss beschließt die mit Beschluss vom 20. Mai 2019 zugewiesenen Mittel für Maßnahmen am Objekt Luckenwalde, Mühlenweg 6 in Höhe von 4.500 € dem Projekt Waldhöhe 7 in Rangsdorf zu bewilligen, wodurch dieses Projekt eine Zuwendung in Höhe von insgesamt 8.800 € erhält.

Finanzielle Auswirkungen:

Haushaltsjahr: 2019
Ansatz: 50.000 €

Finanzierung durch:

Produktkonto: 523010-531810
Bezeichnung des Produktkontos: Zuschüsse
Denkmalpflege
Konto-Ansatz: 50.000 €
noch verfügbare Mittel: 39.600 €

Luckenwalde, den 14. Oktober 2019

Wehlan

Ziel

Ziel der Vorlage ist die sinnvolle neue Vergabe nicht abgerufener Fördermittel für 2019 für Maßnahmen der Denkmalpflege aus dem Produktkonto 523010-531810 zur Unterstützung privater Eigentümerinnen und Eigentümer bei der Erhaltung ihrer Denkmale.

Sachverhalt

Der Landkreis Teltow-Fläming vergibt Zuschüsse in Höhe von 50.000 € im Haushaltsjahr 2019 für Maßnahmen an Denkmälern privater Denkmaleigentümer entsprechend der Förderrichtlinie über die Vergabe von Zuwendungen für Maßnahmen der Denkmalpflege und des Denkmalschutzes des Landkreises Teltow-Fläming, veröffentlicht im Amtsblatt für den Landkreis Teltow-Fläming Nr. 16 vom 18. Mai 2015.

Das Gesamtvolumen der Maßnahmen betrug 939.358 €, der denkmalpflegerische Mehraufwand ergab 392.258 €. Beantragt waren insgesamt 405.930 €, ausgereicht wurden 50.000€.

Mit dem Beschluss des Kreisausschusses vom 20. Mai 2019 (Vorlagennummer: 5-3844/19-III) wurden aus dem oben genannten Produktkonto die gesamten Fördermittel an 17 Projekte zugewiesen. Die bewilligten Fördermittel liegen regelmäßig deutlich unter den beantragten Summen, damit so viele Projekte wie möglich unterstützt und umgesetzt werden können.

Bisher wurden Zuwendungsbescheide für 15 Projekte in Höhe von 41.200,00 € erteilt. Der Bescheid für die Maßnahme „Waldhöhe 7 in Rangsdorf“ steht noch aus. Bislang wurden jedoch auf Grund der noch nicht abgeschlossenen Baumaßnahmen erst 10.400,00 € abgerufen. Daraus ergibt sich die Summe der noch zur Verfügung stehenden Mittel auf dem Deckblatt.

Begründung

In dem Beschluss des Kreisausschusses vom 20. Mai 2019 wurden 4.500 € für Maßnahmen am Objekt Luckenwalde, Mühlenweg 6 und 4.300 € für Maßnahmen am Objekt Rangsdorf, Waldhöhe 7 zugewiesen.

Für die Durchführung des Projekts in Luckenwalde reichen die Mittel nicht aus, der Antrag auf Förderung wurde zurückgenommen, da der Bedarf an Fördermitteln erheblich höher war. Beantragt waren 17.000 €. Eine Förderung in dieser Höhe ist aus dem vorhandenem Produktkonto aussichtslos.

Durch die Zurücknahme des Förderantrags des Luckenwalder Projekts sind 4.500 € vakant. Das Projekt in Rangsdorf ist mit der im Mai beschlossenen Fördersumme ebenfalls nicht umsetzbar. Kämen jedoch die durch die Rücknahme des Antrags vakanten 4.500 € hinzu, wären die Eigentümer in der Lage, die beabsichtigten Baumaßnahmen durchzuführen. Die freien 4.500 € sollen deshalb mit diesem Beschluss dem Projekt in Rangsdorf zugeteilt werden. Die Maßnahme ist mit voraussichtlichen Gesamtkosten von 80.000 € sehr kostspielig. Über die Hälfte der Kosten ist denkmalbedingter Mehraufwand. Insofern liegen die nun geplanten 8.800 € Förderung nach wie vor im Rahmen der Richtlinie und sind sogar deutlich unter 50% des denkmalbedingten Mehraufwands.